



1

2 **Entwurf Ethikkodex der Vereinigung österreichischer** 3 **Bibliothekarinnen und Bibliothekare**

4 **Stand: 16.10.2024**

5

6 Die Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare setzt mit diesem
7 Ethikkodex ein sichtbares Zeichen für die gesellschaftliche Verantwortung der
8 Bibliothekar*innen und Informationsspezialist*innen in Österreich. Der Ethikkodex soll als
9 aktuelle Orientierung, Inspiration und Hilfestellung für die Mitglieder des Berufsstandes in
10 der Praxis dienen.

11 Der Mensch steht für uns im Mittelpunkt.

12 Wir streben in unserem Handeln nach höchstmöglicher Qualität, Professionalität,
13 Objektivität und Nachhaltigkeit. Unter Professionalität verstehen wir fachliche Kompetenz,
14 Transparenz, Umsichtigkeit und Unvoreingenommenheit. Wir verstehen Bibliotheken als
15 Orte des Wissens, des Lernens und als kommerzfreie Orte. Der verantwortungsvolle
16 Umgang mit Wissen und Information ist unser Auftrag in der Informationsgesellschaft.

17 Wir stehen für Kontinuität und Innovation und verbinden den digitalen und den analogen
18 Raum.

19 Wir setzen uns für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft ein.

20 **• Demokratie, Meinungsvielfalt und Informationsfreiheit**

21 Wir setzen uns für die Zugänglichkeit unserer Medien und Datenbanken für alle ein, um die
22 Meinungsbildungsfreiheit und Meinungsäußerungsfreiheit aller interessierten
23 Benutzer*innen zu gewährleisten und somit unser demokratisches Zusammenleben zu
24 fördern. Wir präsentieren unsere Bestände und Services proaktiv und erhalten unsere
25 Kulturgüter für die Zukunft.

26 **• Diversität und Barrierefreiheit**

27 Wir begegnen allen Benutzer*innen mit Respekt und Objektivität und setzen uns für Vielfalt,
28 größtmögliche Barrierefreiheit, Informationsgerechtigkeit und Diversität im Miteinander
29 ein. Wir stehen für Vielfalt in der Ankaufspolitik und setzen uns für einen niederschweligen
30 Zugang zu unseren Services ein. Wir ermöglichen Dialog und schaffen die Basis für
31 unterschiedliche Diskurse. Die Vielfalt ist Voraussetzung für neue Lösungsansätze und neue
32 Zugänge in der Wissenschaft und Gesellschaft.

33

34 • **Informationskompetenz und AI Literacy**

35 Wir fördern und unterstützen mit gezielten Schulungen, Lernangeboten und Initiativen die
36 Informationskompetenz und die AI Literacy unserer Benutzer*innen. Wir tragen somit zur
37 informationellen Selbstbestimmung, also dem Recht selbst zu bestimmen, welche
38 Informationen man über sich preisgibt und was mit den eigenen Daten passiert, unserer
39 Benutzer*innen bei.

40 Die “Digitale Aufklärung”, also die Vermeidung von “selbstverschuldeter Unmündigkeit”
41 (Kant), steht im Zentrum unserer Arbeit.

42 • **Fortbildung und Innovation**

43 Wir verschreiben uns dem Grundsatz des lebensbegleitenden Lernens und setzen dieses
44 Prinzip in unserem Berufsleben um. Wir setzen uns für einheitliche Standards in der
45 Ausbildung ein und fördern den Nachwuchs. Wir streben danach unsere Fachkompetenz auf
46 dem neuesten Stand zu halten.

47 Wir integrieren neue Methoden und Technologien, um bessere Services anbieten zu
48 können. Wir setzen uns für gemeinsame Qualitätsstandards in all unseren Dienstleistungen
49 und Technologien ein.

50 • **Kollegialität und Zusammenarbeit**

51 Wir setzen uns für die erfolgreiche und innovative Zusammenarbeit und den intensiven
52 Austausch mit Berufskolleg*innen in Österreich und weltweit ein. In unseren
53 Arbeitsbereichen ist teamorientiertes Arbeiten von zentraler Bedeutung. Nur gemeinsam
54 erreichen wir neue Ziele und setzen neue Maßstäbe.

55 • **Datenschutz und Privatsphäre**

56 Die informierte Zustimmung zur Verwendung persönlicher Daten ist für uns essenziell.

57 Besonders setzen wir uns für den sorgsamen und vertraulichen Umgang mit sensiblen Daten
58 ein und fördern die Aufmerksamkeit hierzu sowohl bei Mitarbeiter*innen als auch bei
59 Benutzer*innen.

60 • **Transparenz, Offenheit, Nachweisbarkeit und Nachnutzbarkeit**

61 Wir setzen uns für größtmögliche Transparenz der Datenverarbeitung und der
62 zugrundeliegenden Daten ein.

63 Wir unterstützen Open Access, Open Data, Open Source und Open Science, um einen freien
64 Zugang zu Wissen und Information zu ermöglichen.

65 • **Unvoreingenommenheit**

66 Wir richten unser berufliches Handeln nach dem Prinzip der Objektivität aus. Wir trennen
67 zwischen persönlichen Überzeugungen und beruflichen Pflichten.

68 **Nachhaltigkeit**

69 Wir sind uns unserer Verantwortung für zukünftige Benutzer*innen bewusst und
70 berücksichtigen die kommenden Generationen in unseren heutigen Entscheidungen. Wir
71 tragen durch unsere Services zu einem Dialog in der Wissenschaft und Gesellschaft bei und
72 ermöglichen so einen Diskurs über Generationen hinweg. Wir setzen uns für einen
73 nachhaltigen Umgang mit allen Ressourcen ein. Das kulturelle Erbe tragen wir sicher in die
74 Zukunft.

75 Eine Ethikkommission soll alle neuen Herausforderungen aufgreifen und aktiv Stellung
76 beziehen. Sie soll den Ethikkodex aktualisieren und Schulungen zu konkreten
77 Fragestellungen anhand von Fallstudien anbieten.

78

79 Beschlossen in der Generalversammlung der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen
80 und Bibliothekare am 2. Bibliothekskongress 2025 in Wien.

81 Erstellt von der Arbeitsgruppe Informationsethik der Vereinigung österreichischer
82 Bibliothekarinnen und Bibliothekare im Winter 2024 auf Basis der Umfrage Frühjahr 2024
83 und der Umfrage Herbst 2024.

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96